

Josef – Führung oder Schicksal?

Im Sonnenschein wandern, das gefällt gut,
doch in schweren Nöten brauchen wir Mut,
um nicht zu versinken im Fragen: „Warum?“
Viel später erkennen wir einmal: „Darum!“

Was man als Schicksal geläufig nennt,
ist Führung für den, der Gott kennt.
Es muss alles an Seinem Herzen vorbei,
ob gut oder böse, es ist einerlei;
denn alles führt bei Gott zu einem guten End´,
weil ER den Charakter, Sein Ziel mit uns kennt.
Gott hat für alles einen perfekten Plan,
darum nahm auch Josef seine Wege an,
drum singen wir ein neues Lied,
in Lob und Anbetung preisen wir IHN.

Jakob´s Liebling wurde Josef genannt,
er der Lieblingsfrau Rahel entstammt.
Kein Fehltritt von ihm uns berichtet wurde.
Das Leben Josefs seine Treue bekundet.
Es zeigt uns, wie Gott ihn zum Segen setzt,
weil seine Erziehung ihn dazu versetzt.

Gottes Gnade ist bereit, dasselbe zu tun,
wenn wir seiner Führung stimmen zu.

Seine Heilsgedanken wurden aufs Schönste wahr
an seinem Sohn, der für uns als Erlöser kam
und ist und ewig bleiben wird,
unser Erlöser und der gute Hirt´.

Viele Parallelen weist Josef zu Jesus auf,
seine Verwerfung als auch die Erhöhung darauf.

Wer sich geöffnete Augen lässt schenken,
wird sie auf den Schönsten der Menschen lenken,
SEINE Herrlichkeit sehen, selbst verwandelt werden
und den Sohn Gottes in Ewigkeit ehren!